



## Wegleitung

### Mitarbeit

Eine kieferorthopädische Behandlung stellt grosse Anforderungen an die Selbstdisziplin und die Ausdauer der Patienten sowie an die Unterstützung durch die Eltern. Ohne striktes Befolgen der Tragvorschriften für die Zahnspangen ist keine erfolgreiche Behandlung möglich. Ungenügende Mitarbeit verlängert die Behandlungsdauer oder beeinträchtigt das geplante Ziel.

### Mundhygiene

Karies und Zahnfleischentzündungen werden durch den Zahnbelag (Plaque) und nicht durch die kieferorthopädische Apparatur verursacht. Apparaturen sind aber Schmutzfänger und begünstigen die Bildung von Zahnbelag. Bei ungenügender Mundhygiene ist das Tragen von Spangen nicht zu verantworten und die Behandlung muss abgebrochen werden.

### Apparaturen

Kieferorthopädische Apparaturen sind aufwendige, individuell hergestellte Geräte und benötigen eine gewisse Sorgfalt in der Handhabung. Defekte sind möglich und sollten unverzüglich der Praxis gemeldet werden. Zu jeder Kontrollsitzung sind alle Apparaturen mitzubringen.

### Karieskontrollen

Die Patienten sollten sich weiterhin jährlich bei ihren Familien- oder Schulzahnärzten auf Karies untersuchen lassen.

### Stundenplan

Da wir grösstenteils nur schulpflichtige Patienten behandeln, finden aus organisatorischen Gründen und zwecks Qualitätsmanagement in der Regel längere Sitzungen eher morgens, kürzere Kontrollen eher nachmittags statt. Grundsätzlich ist es deshalb nicht möglich, auf die Stundenpläne bzw. Arbeitszeiten Rücksicht zu nehmen.

### Kostenvoranschlag

Die Kosten wurden aufgrund des durchschnittlich zu erwartenden Behandlungsaufwandes berechnet. Nicht voraussehbare, ungünstige Entwicklungen von Zähnen und Kiefer, mangelhafte Mitarbeit der Patienten, Verlust oder Defekte von Apparaturen etc. können eine Neuanpassung des Kostenvoranschlages nach sich ziehen.

**Wir danken für Ihr Verständnis  
und stehen für weitere Auskünfte gerne zur Verfügung.**